

UNFALL-CHECKLISTE

Was tun bei einem Autounfall?



Unfallstelle absichern

- ✓ Warnblinkanlage anstellen.
- ✓ Warndreieck aufstellen, auf Landstraßen und Autobahnen in 100 m Entfernung, in Ortschaften kürzerer Abstand.
- ✓ Unfallbeteiligte hinter der Leitplanke in Sicherheit bringen.



Verletzten helfen

- ✓ Erste Hilfe leisten - dazu sind Sie sogar gesetzlich verpflichtet.
 - ✓ Unterstützung rufen: in Deutschland Feuerwehr 110, Polizei 112.
 - ✓ In den meisten europäischen Staaten Notruf 112 wählen.
 - ✓ An Autobahnen eventuell Notrufsäulen betätigen, schwarze Pfeile an den Leitpfosten weisen den kürzesten Weg; Ihr Standort wird automatisch registriert
- Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner am Telefon möglichst sachlich mit:
- Wo ist der Unfall?
 - Was ist geschehen?
 - Wie viele Verletzte gibt es?
 - Welcher Art sind die Verletzungen?

Sie sollten die Polizei rufen, wenn...

- Verletzte zu beklagen sind,
- ein hoher Sachschaden entstanden ist,
- die Schuldfrage unklar ist, zum Beispiel weil mehrere Autos beteiligt sind,
- der Unfallgegner Fahrerflucht begeht oder keine gültigen Papiere vorweist,
- der Unfallgegner selbst oder sein Fahrzeug im Ausland gemeldet sind.

Beweissicherung ohne Polizei

- ✓ Beweise für den Unfallhergang auch dann aufnehmen, wenn die Schuldfrage anscheinend geklärt ist.
- ✓ Europäischen Unfallbericht ausfüllen.
- ✓ Unfallskizze zeichnen und von den Beteiligten unterschreiben lassen.
- ✓ Markieren Sie die Stellung der Fahrzeuge mit Kreide, bevor Sie die Unfallstelle räumen.
- ✓ Unfallstelle, Details, Schäden und Bremsspuren fotografieren.
- ✓ Niemals voreilig die eigene Schuld anerkennen - dazu ist später immer noch Gelegenheit.

NOTRUF: 0180 - 595 2725